



## Kontakt

Frau Lemme    Tel. 0391-67 14487  
 Frau Sobetzko    Tel. 0391-67 15001

Universitätsklinikum Magdeburg  
 Klinik für Neurologie und  
 Klinik für Stereotaktische Neurochirurgie  
 Leipziger Str. 44  
 39120 Magdeburg

UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.Ö.R.

Universitätsklinik für  
 Neurologie  
 Direktor: Prof. Dr. med. H.-J. Heinze

Universitätsklinik für  
 Stereotaktische Neurochirurgie  
 Direktor: Prof. Dr. med. J. Voges



# Fortbildungsveranstaltung

der

## Universitätskliniken für Neurologie und Stereotaktische Neurochirurgie

des Universitätsklinikums Magdeburg

**Mittwoch, 15. Februar 2017**  
**16:30 Uhr s.t.**

## Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.  
 Hörsaal im Haus 10 (Kinderklinik)  
 Leipziger Str. 44  
 39120 Magdeburg

Sehr geehrte Kollegen, Mitarbeiter und Studenten,

für die Behandlung von Patienten mit M. Parkinson werden neben spezifischen Medikamenten auch invasivere Verfahren wie Medikamentenpumpen, die entweder Apomorphin subkutan oder L-Dopa duodenal über eine perkutane enterale Gastrostomie (PEG) zuführen, bzw. die Tiefe Hirnstimulation (THS) eingesetzt. Im zuletzt genannten Fall hat die deutsch-französische multizentrische „Early-Stim-Studie“ gezeigt, dass im Vergleich zur alleinigen medikamentösen Behandlung die Neuromodulation im subthalamischen Kern nicht nur bei Patienten in einem relativ fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung sondern auch bei Patienten mit kürzerem Krankheitsverlauf die Lebensqualität signifikant verbessert.

Im Idealfall sollten individuelle Therapiekonzepte formuliert werden, die einzelne Behandlungsoptionen unter Berücksichtigung von Faktoren wie vorherrschende Symptome, Krankheitsstadium, Lebensalter, persönliche Lebensumstände und das vom Patienten selbst formulierte Behandlungsziel integrieren. Dabei ist eine intensive Zusammenarbeit zwischen den in der Niederlassung tätigen Kolleginnen und Kollegen sowie Zentren, die auf die Behandlung von Bewegungsstörungen spezialisiert sind, hilfreich. In diesem Kontext besteht z. B. von dem THS-Zentrum am Magdeburger Universitätsklinikum das Angebot Parkinsonpatienten auch direkt in einer Praxiseinrichtung zu beraten.

Herr Professor Südmeyer verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit Bewegungsstörungen, speziell von Parkinsonpatienten. Im Bereich der klinischen Forschung hat Herr Südmeyer an Fragestellungen zu den Grundlagen und der Pathophysiologie dieser Erkrankungen mitgearbeitet. Im Besonderen hat der Referent, der auch als Prüfarzt an verschiedenen klinischen Studien zur Tiefen Hirnstimulation beteiligt war, intensiv praktische Probleme der medizinischen Versorgung von Parkinsonpatienten und Auswirkungen der Erkrankung auf den Alltag der Betroffenen untersucht und auf dieser Grundlage Versorgungskonzepte mit entwickelt, die die spezifischen therapeutischen Anforderungen bei der Betreuung dieser Patientengruppe berücksichtigen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu dem Vortrag von Herrn Prof. Südmeyer als Zuhörer und Diskussionsteilnehmer begrüßen dürfen.

Prof. Dr. med. J. Voges  
Direktor der Klinik für  
Stereotaktische Neurochirurgie

Prof. Dr. med. H.J. Heinze  
Direktor der Klinik für Neurologie

Dr. med. I. Galazky  
Oberärztin der Klinik für Neurologie

## GRAND ROUND

### „Versorgungskonzepte von Morbus Parkinsonpatienten im internationalen Vergleich“

#### Leitung:

**Prof. Dr. med. J. Voges**

Direktor der Klinik für Stereotaktische Neurochirurgie,  
Universitätsklinikum Magdeburg

#### Referent:

**Prof. Dr. med. M. Südmeyer**

Chefarzt der Klinik für Neurologie, Ernst-von-Bergmann-Klinikum Potsdam

**Ärztliches Fortbildungszertifikat der LÄK Sachsen-Anhalt  
Kategorie A - 2 Fortbildungspunkte.**